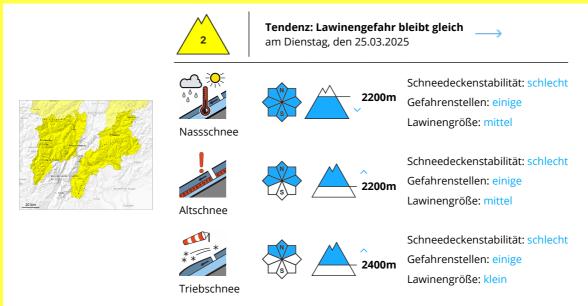




Aktualisiert am 23.03.2025 um 17:11



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Vorsicht vor schwachem Altschnee und Nassschnee. Frischer Triebschnee in der Höhe.

Mit der Durchnässung sind kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2200 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders im felsdurchsetzten Steilgelände in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Sonnenhängen im Hochgebirge. Lawinen sind meist mittelgroß. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden.

Zudem sollten die frischen Triebschneeansammlungen beachtet werden, vor allem an steilen Schattenhängen in Kammlagen in der Höhe.

Schneedecke

 ${\bf Gefahren muster}$

(gm.10: frühjahrssituation)

gm.5: schnee nach langer kälteperiode

Es fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Altschneedecke sind besonders an wenig befahrenen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Südwestwind entstanden in Kammlagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Trentino Seite 2



Aktualisiert am 23.03.2025 um 17:11



Mit milden Temperaturen und stark bewölktem Himmel entsteht im Verlaufe der Nacht keine Oberflächenkruste. Die Wetterbedingungen führen in tiefen und mittleren Lagen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Schwachen Altschnee und Nassschnee beachten. Frische Triebschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig.



Aktualisiert am 23.03.2025 um 17:11



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Dienstag, den 25.03.2025









Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige Lawinengröße: klein







Schneedeckenstabilität: schlecht Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen sind meist klein.

An sehr steilen Hängen sind einzelne meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm.3: regen auf schnee

In der Altschneedecke sind besonders an steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Mit milden Temperaturen und stark bewölktem Himmel entsteht im Verlaufe der Nacht keine Oberflächenkruste. Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Trentino Seite 4

